

Am Goethe Haus

Wie vor einer Kirche
stehe ich hier und bete, mein Freund, zu dir!
Das ist dein Haus.
Es ist ein Ort, von dem dein WorteWort ausging.
Hier erblickst du das Licht der Welt
und wurdest zu ihrem Held.
Wie toll für dich!
Darum verneige ich mich vor diesen Steinen,
vor dieser Tür.
Doch, wenn ich hinein gehe
und dein Genie verstehe, komme ich mir klein vor.
Bist du noch dort?
Flanierst du durch die Räume
und schlienderst heimlich durch die Stadt?
Wenn ja, dann sag' mir,
wo ist dein Geist geblieben
und deine Sprache wie ein starker Fluss?
Was soll ich tun und muss,
um so wie du zu reden
oder mich doch anpassen
dem schlechten Deutsch
ohne einen Komma und vollständigen Satz
im SMS Schwaz'?
Oh, mein Goethe Freund, mein Dichterheld!
Wie finde ich mich zu Recht in dieser verwirrten Welt?